



Gelbe Knötchen

Plaque am Zeigefinger einer 12-Jährigen

Anamnese und Befund

Eine 12-jährige Patientin stellte sich mit einer seit zwei Jahren bestehenden, 10 × 20 mm großen, blass-gelblichen Plaque mit nodulären Anteilen an der volaren Seite des rechten Zeigefingers vor (**Abb. 1**). An einer extern ambulant durchgeführten Probebiopsie wurde der Befund als „reaktive Epithelhyperplasie in einer Narbenzone“ interpretiert. Die Patientin und die Eltern verneinten ein vorausgegangenes Trauma. Aufgrund der Einschränkungen in der Fingerflexion wurde der Herd an unserer Klinik exzidiert.

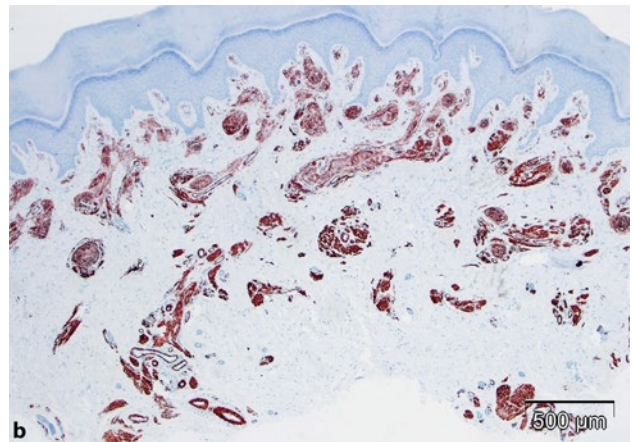
Histologisch zeigten sich in der gesamten Dermis prominente Muskelfaserbündel um zahlreiche dermale Gefäße. Diese färbten sich positiv in der α -Glattmuskelaktin-Färbung (**Abb. 2**) und zeigten keine zytomorphologischen Auffälligkeiten.

Wie lautet Ihre Verdachtsdiagnose?



© Monica Schürmann

Abb.1: Circa 10 × 20 mm große, gelbliche Plaque mit nodulären Anteilen an der volaren Seite des rechten Zeigefingers nahe dem proximalen Interphalangealgelenk. Lateral der Plaque erscheint eine kleine Narbe nach vorheriger Probebiopsie.



© Monica Schürmann

Abb.2: Unscharf begrenzte, multiple dermale Muskelfaserbündel; diese sind positiv in der α -Glattmuskelaktin-Färbung, 40-fache Vergrößerung.

Zur Auflösung bitte umblättern



Blickdiagnosen auf springermedizin.de

Weitere Fälle, bei denen Ihr diagnostischer Spürsinn gefragt ist, stehen für Sie online in der Rubrik „Blickdiagnose interaktiv“ bereit:
www.springermedizin.de/blickdiagnose-interaktiv